



# Friedrichshafen klimaneutral 2040 Maßnahmenplan

## Zum Format des Maßnahmenplans

1. Maßnahmenübersicht mit Zeitplänen als handliches PDF
2. [ClimateView Friedrichshafen 2040](#) als übersichtliches, öffentliches Online-Tool (mit ausführlichen Maßnahmenbeschreibungen im Aufbau, [hier auch Bsp. Ravensburg](#))
3. Drei Teilbereiche: Information/Organisation, Energie und Mobilität
4. Fortschreibung des Maßnahmenplans alle 3-5 Jahre (Umsetzungsstand online aktuell)

## Entwicklung des Maßnahmenplans

- Basis: **Gutachten der Energieagentur Ravensburg** von November 2023
- Einbezug von intensiven **Rechercheergebnissen** zu Maßnahmen in Klimaneutralitätsplänen aus BW und ganz Deutschland
- **Weiterentwicklung** des Maßnahmenplans und Herstellung des Bezugs zu Friedrichshafen
- Konzentration auf **Große Hebel** für den Klimaschutz der Gesamtstadt
- Konzentration auf Maßnahmen mit Einflussmöglichkeiten der Stadtverwaltung

Links zu Maßnahmenplänen

### ► Informiert und organisiert



### ► Saubere Energie für alle



### ► Gesunde Mobilität für alle



<h2 style="margin: 0;">FN klimaneutral 2040 Maßnahmenplan</h2>	<span style="color: white; font-size: 24px;">■</span> <b>Informiert und organisiert</b>
--	---

- Grundsätze**
1. Informationen zum Klimaschutz müssen für alle zugänglich und transparent sein.
  2. Klimaschutz ist in allen Bereichen der Verwaltung sowie in öffentlichen Einrichtungen verankert.
  3. Die Stadt ist zentrale Anlaufstelle, Bindeglied und Multiplikator beim Thema Klimaschutz.
  4. Klimakommunikation erfolgt positiv und motivierend.

📄 Planung/Machbarkeitsstudie  
 🔧 % in Umsetzung (grober Fahrplan)  
 ✓ vollständig umgesetzt

	Maßnahmen	2025	2030	2035	2040
Informieren	Öffentliche Plattform zur Klimaneutralität „ <a href="#">Climate View Friedrichshafen 2040</a> “	✓			
	Konzept zur Klimakommunikation erarbeiten und umsetzen (Klimaschutzkampagne mit Klimaschutzmarke FN)	📄	✓		
	Städtisches Online-Tool „Gebäuderechner Klimaschutz“ - kostenlos Potentiale zur Energiewende für das eigene Gebäude ermitteln.	📄	✓		
	Klimaschutz in der Umweltbildung etablieren	📄	✓		
	Klimaschutz-Beratungsangebote für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen etablieren	📄	✓		
Handeln	Klimapakt 2040 Friedrichshafen mit Stadtgesellschaft und Wirtschaft	✓			
	Kampagne "Blauer Zeppelin" als städtische Auszeichnung für engagierte, klimafreundliche Betriebe	📄	✓		
	besondere Förderung von einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern im Förderprogramm Klimaschutz (z.B. bei Austausch von E-Geräten/Heizung, höher Fördersummen etc.)	✓			
	Nutzung des Vergaberechts zugunsten des Klimaschutzes	📄	✓		
Organisation	Gesamtstädtische Austausch-Plattformen für Klimaschutz etablieren (z.B. Klimanetzwerk FN, PV-Netzwerk oder Wärmewende-Plattform)	✓			
	„Klima-Team FN“ in der Verwaltung als Institution für die Bürgerschaft etablieren	✓			
	Beschluss von Richtlinien zur Verwendung des Klimabudgets mit externem Förderbudget	✓			
	Ehrenamtliche und Organisationen aus der Bürgerschaft als Multiplikatoren einbinden (z.B. für Klimaberatung in Quartieren)	📄	✓		

Zusammenarbeit mit Stadtwerk stärken: Organisatorische Einheiten zum Abbau bürokratischer und organisatorischer Hemmnisse		✓		
Organisationsstruktur innerhalb der Verwaltung an Klimaziele anpassen		✓		
Personalbedarf innerhalb der Verwaltung an Aufgaben im Klimaschutz anpassen		✓		
Ausbau der Fördermittel-Akquise im Bereich Klimaschutz	✓			

**FN klimaneutral 2040  
Maßnahmenplan**

**Gesunde Mobilität für alle**

**Grundsätze zur Mobilität**

1. Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist gut getaktet und für alle gut erreichbar.
2. Die Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität ist ausreichend verfügbar.
3. Neue Stadtquartiere gewähren dem Umweltverbund Vorrang.
4. Leitbild der Stadtplanung ist die Stadt der kurzen Wege.
5. Öffentlicher Verkehrsraum wird auch als Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität für alle gestaltet.
6. Verkehrsberuhigungen und Begegnungszonen werden bei allen verkehrsplanerischen Projekten berücksichtigt.
7. Mobilität in der Innenstadt erfolgt stärker über den stetig zu attraktivierenden Umweltverbund.
8. Die Infrastruktur des Umweltverbundes wird nach Möglichkeit prioritär umgesetzt.

Planung/Machbarkeitsstudie % in Umsetzung (grober Fahrplan) vollständig umgesetzt

Maßnahmen	2025	2030	2035	2040
Mobilitätsberatung in Unternehmen durch „Klima-Team FN“ etablieren (Beratung, Vernetzung, Stammtische etc.)				
Erstberatung zur E-Mobilität fortführen				
Image-Kampagne zum Umweltverbund				
Umfassende Mobilitäts-App für den Umweltverbund	 50 %			
Förderprogramm Klimaschutz erweitern im Bereich "Umweltfreundlich mobil" für ÖPNV/Radverkehr				
Neuordnung und gestalterische Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes				
Neuordnung des ZOB				
<b>Attraktivierung und Ausbau Bushaltestellen</b>				
- ausreichend Bushaltestellen		 40 %	 70 %	
- Komfortabler Aufenthalt (Wetterschutz, Sitzgelegenheiten, attraktive Gestaltung etc.)	 10%	 40 %	 70 %	
- Barrierefreier Ausbau	 10%	 40 %	 70 %	
- Neue Innenstadthaltestelle Stadtmitte/ Orionknoten ausbauen und attraktivieren				
- Elektronische Papers zur Fahrplananzeige	 10%	 40 %	 70 %	
<b>Park and Ride ausbauen</b>				
- Ausbau Parkhaus Sportpark zu P+R Parkhaus				

Förderung (Pull-Faktoren)

	- P+R an Haupteinfahrtsstraßen (FN-Ost, FN-West, FN-Nord)		40 %	70 %	
	- P+R an außenliegenden Schienenhaltepunkten (Kluftern, Fischbach, Manzell, Flughafen)		40 %	70 %	
	Antriebe mit Kraftstoffen aus erneuerbaren Energien bei Bussen	10%	40 %	70 %	100 %
	Ausweitung und Optimierung der Busbevorrechtigung				
	Ausbau der öffentlichen E-Ladeinfrastruktur anhand des zukünftigen Bedarfs		40 %	70 %	100 %
	Verbesserung und bedarfsgerechter Ausbau des Car-Sharing		100 %		
	Förderprogramm Klimaschutz um Errichtung von Ladeinfrastruktur stärken und erweitern				
	City-Logistik		100 %		
	Ausbau und Errichtung Multimodaler Knoten (Mobilitätsstationen)		70 %	100 %	
	Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E-Fahrzeuge	20 %	40 %	70 %	100 %
<b>Umgestaltung des öffentlichen Raumes (Push-Faktoren)</b>	<b>Verkehrsarme Quartiere und Zonen ausweisen</b>				
	- Fallenbrunnen				
	- Langes Feld Teilbereich Ost				
	<b>Umgestaltung von bestehenden Verkehrsflächen zugunsten des Umweltverbundes sowie zur Attraktivierung des öffentl. Raumes (Begrünung)</b>		40 %	70 %	100 %
	- Zeppelinstraße Fischbach				
	- Klimastraße Riedleparkstraße				
	- Projekt zu mobilen Abstellanlagen für Fahrräder und Sharing-Angebote auf PKW-Stellplätzen				
	- Begleitende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Straßenräumen				
	- Ausbau von Umwelt-Spuren				
	- Funktionsgerechte Anpassung des Straßennetzes (Rückbau/Ausbau je nach Nutzung)		40 %	70 %	
	<b>Umgestaltung von Plätzen und Straßenräumen zugunsten des Umweltverbunds</b>		40 %	70 %	100 %
	- Romanshorner Platz				
	- Franziskusplatz				
	Verbesserung von Querungsstellen im erweiterten Innenstadtbereich und in Ortschaften	20 %	40 %	70 %	
<b>angepasste Parkraumbewirtschaftung</b>					
- Ausrichtung der Parkgebühren auf öffentlichen Parkplätzen auf die Parkhäuser (Parkhaus günstiger als öffentliche Verkehrsflächen), ggf. auf die ÖPNV-Preise (ÖPNV günstiger als Parken)					

	- Anreize zur vollen Ausnutzung der Parkhäuser zugunsten des öffentlichen Raums in der erweiterten Innenstadt schaffen				
	Festsetzung in Bebauungsplänen zur Reduzierung der nach LBO zu erbringenden Stellplätzen				
	Maßnahmen des Lärmaktionsplans der Stufe 4 umsetzen				
	<b>Durchgängiges und sicheres Radwegenetz im Stadtgebiet</b>		 40 %	 70 %	
	- Fuß- und Radwegeverbindung Löwentaler Str./Paulinenstr.				
	Vorrangrouten-Netz für den Radverkehr				
	Umsetzung des Radschnellwegs				
	Fertigstellung des Velorings (Abschnitte 2, 3, 1, 5)		 70 %		
	Ausreichend und attraktives Fahrradparken schaffen		 40 %	 70 %	 100 %
	Fahrradparken sowie Elektromobilität in der Bauberatung über das „Klima-Team FN“ etablieren				
<b>Nah-Mobilität</b>	<b>Nah-Mobilitätskonzept FN umsetzen (inkl. Fuß-Verkehrs-Check)</b>				
	- Verbesserung der Querungen				
	- Maßnahmen Längsverkehr		 40 %	 70 %	 100 %
	- Reduzierung der Wartezeit an Ampeln	 40 %			
	- Ausweitung von Fußgängerzonen				
	- Reduzierung von Umwegen				
	- Barrierefreiheit	 10 %	 70 %	 100 %	
	- Aufenthaltsqualität und soziale Sicherheit	 10 %	 40 %	 70 %	 100 %
	- Abschaffung des Gehwegparkens bei schmalen Gehwegen				
	- Maßnahmen zur Vermeidung von „Elterntaxi-Fahrten“ an Schulen und Kitas				

**FN klimaneutral 2040  
Maßnahmenplan**

**Saubere Energie für alle**

**Grundsätze zur Energie**

1. Die Steigerung der Effizienz bei der Nutzung von Energie hat Vorrang.
2. Der Ausbau von erneuerbaren Energien hat sehr hohe Priorität.
3. Zukünftige Baugebiete werden im Betrieb klimaneutral mit Energie und Wärme versorgt.
4. Die Nutzung von Gebäudeflächen und Agri-Photovoltaik erfolgt vor Freiflächen-Photovoltaik.
5. Die Nutzung von Umweltwärme hat Vorrang.
6. Die Stadtverwaltung nimmt eine Vorbildfunktion ein.

 Planung/Machbarkeitsstudie    % in Umsetzung (grober Fahrplan)    vollständig umgesetzt

Maßnahmen		2025	2030	2035	2040
Strom	Potentialnutzung für Erneuerbaren Strom (bis 2025 Aktionsplan Ausbau Solarenergie – für Gebäude-, Agri- und FF-PV)		 40 %	 70 %	 100 %
	Ausbau der Netzinfrastruktur Strom		 40 %	 70 %	 100 %
	Förderprogramm Klimaschutz um Gebäude-, Agri- und FF-PV erweitern				
	100 % Ökostrom in Privathaushalten durch Marketing, Anreize und Beratung		 70 %	 90 %	 100 %
	Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger an Energiewende ausbauen				
	Mieterstrommodelle etablieren				
	Kommunale Liegenschaften als Vorbild: PV-Anlagen auf städtischen Dächern		 40 %	 70 %	 100 %
Wärme	Zielnetzplanung zum Aufbau eines Stadtnahwärmenetzes durch den Zusammenschluss und die Erweiterung von Bestandsnetzen				
	<b>Seethermie in Friedrichshafen</b>				
	- Wärmenetz Innenstadt				
	<b>Klimaneutrale Wärmenetze der Kommunalen Wärmeplanung</b>				
	- Wärmenetz Berufsschulzentrum (einschl. Abwassernutzung Klärwerk)				
	- Wärmenetz Schreienesch (einschl. Abwassernutzung Klärwerk)				
	- Wärmenetz Fischbach				
	- Wärmenetz Ailingen				
	- Fallenbrunnen Nordost				
- Erweiterung Wärmenetz Heinrich-Heine-Straße					

- Ausbau Wärmenetz Hofen				
- Transformation Wärmenetz Nordstadt				
- Wärmenetz Jettenhausen				
- Wärmenetz Kitzenwiese				
- Wärmenetz Klinikum				
- Wärmenetz Manzell				
- Wärmenetz Schnetzenhausen				
- Wärmenetz Seemoos				
- Wärmenetz Windhag				
- Wärmenetz Wiggenhausen				
- Transformation Wärmenetz Löwental				
- Abwärmenutzung Sauerstoffwerk				
- Wärmenetz Quartier Müllerstraße				
Gasnetztransformation Wasserstoff			✓	
Ausbaustrategie der Stromnetze für dezentrale Wärmepumpen				
Lokale regenerative Wärmeversorgung in den Ortsteilen				
Förderung für Sanierung im Förderprogramm Klimaschutz deutlich erhöhen	✓			
<b>Ausweisung von Sanierungsgebieten</b>				
- Fallenbrunnen				✓
- Nordstadt				✓
- Fischbach				
Kommunale Liegenschaften als Vorbild: Sanierungsplan FN 2040		 40 %	 70 %	✓ 100 %
Innenentwicklung mit Flächenmanagement				
<b>Energetische Sanierung von Gebäuden</b>				
- Sanierungsquote	 40%	 60 %	 80%	✓ 100 %
- Umstellung fossiler Heizungen	 30%	 50 %	 70 %	✓ 100 %

Bauen und Sanieren